

Wegweiser Kinderbetreuung



**Stadt
Sendenhorst**
Stadt, Land
und alles Gute.

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 5
Allgemeine Informationen	Seite 6
Kinderbildungsgesetz KiBiz	Seite 7
Spielgruppen	Seite 7
Kindertageseinrichtungen	Seite 8
Kindertagespflege	Seite 8
Familienzentren	Seite 9
Spielgruppen	Seite 11
Spielgruppe „Die kleinen Strolche“, Sendenhorst	Seite 12
Spielgruppe „Zwergenstübchen“, Albersloh	Seite 14
Kindertagesstätten und Kindertageseinrichtungen	Seite 15
Familienzentrum katholische Kindertageseinrichtung St. Marien, Sendenhorst	Seite 16
Familienzentrum katholische Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes, Sendenhorst	Seite 18
-Standort St. Michael-	
Familienzentrum katholische Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes, Sendenhorst	Seite 20
-Standort St. Johannes-	
Familienzentrum katholische Kindertageseinrichtung St. Ludgerus, Albersloh	Seite 22
Familienzentrum Maria Montessori Kindergarten, Sendenhorst	Seite 24
Familienzentrum Kindertagesstätte „Stoppelhopser“, Sendenhorst	Seite 26
Familienzentrum Kindertagesstätte „Biberburg“, Albersloh	Seite 28
Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	Seite 30

Schulkinderbetreuung	Seite 32
Kardinal-von-Galen-Grundschule Sendenhorst	Seite 33
-Schule von acht bis eins Sendenhorst	Seite 33
-Offene Ganztagsgrundschule Sendenhorst	Seite 34
Ludgerus-Schule Albersloh	Seite 35
-Schule von acht bis eins Albersloh	Seite 35
-Offene Ganztagsgrundschule Albersloh	Seite 36
Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule (OGS)	Seite 37
FIZ - Familien im Zentrum Sendenhorst und Albersloh e.V.	Seite 38
Kindertagespflege im Familienzentrum	Seite 39
Kinderbetreuungs Börse	Seite 41
Impressum	Seite 41

Liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sendenhorst!

Ich freue mich, Ihnen mit dieser Broschüre unser vielfältiges Angebot im Bereich der Betreuung für Kinder in der Stadt Sendenhorst vorstellen zu können. Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die Vielzahl von Betreuungsangeboten für Kinder in der Stadt Sendenhorst geben – „Welche Arten von Einrichtungen gibt es? Wer betreibt diese Einrichtungen? Was wird konkret angeboten? Wie sind die Öffnungszeiten?“ - und vieles mehr.

Kinder bedeuten die Zukunft unserer Gesellschaft. Um Sie einerseits in Ihrer Erziehungskompetenz zu stützen und andererseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, wurde das Angebot der Kinderbetreuung kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Verlässlichkeit und Kontinuität sind die Voraussetzung, die viele junge Familien für die Planung und Organisation ihres Alltages benötigen, denn Familie und Beruf müssen vereinbar sein! Ich bin mir sicher, dass sich dieses Angebot in den nächsten Jahren aufgrund der demographischen Entwicklung und durch

Veränderungen der Bedarfssituation weiterentwickeln und auch verändern wird.

Die Träger Ihrerseits freuen sich über Ihr Vertrauen in die jeweilige Einrichtung und setzen alles daran, den Betrieb entsprechend kind- und bedarfsgerecht zu gestalten. Das Personal in den Einrichtungen freut sich auf Sie und wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten. Informieren Sie sich rechtzeitig und treffen Sie eine gute Wahl für Ihr Kind!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Berthold Streffing
Bürgermeister

Allgemeine Informationen

Kinderbildungsgesetz

Am 01.08.2008 trat das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft und löste das vorher geltende Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen ab.

Im Zentrum des Gesetzes stehen neben dem verstärkten Ausbau der Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder die frühe Bildung und Förderung sowie mehr Flexibilität für Eltern bei der Nutzung der Betreuungsangebote.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Gesetzes sind:

- Die Stärkung des Bildungs- und Erziehungsauftrages im frühen Kindesalter.
- Ein umfassender Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren.
- Die Sicherung einer vielfältigen Angebotsstruktur.
- Die Orientierung der Betreuungszeiten am unterschiedlichen Bedarf der Familie.
- Die Sicherung der pädagogischen Qualität in den Tageseinrichtungen.
- Die Pauschalierung des Finanzsystems.
- Die Aufnahme der Sprachförderung als gesetzliche Regelaufgabe.
- Die gesetzliche Verankerung der Familienzentren.

- Die Aufwertung der Kindertagespflege als gleichwertige Alternative zu den Tageseinrichtungen.
- Die Integration behinderter Kinder.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll künftig deutlich gestärkt und gesichert werden, indem Kindern und Familien ein qualifiziertes und flexibles Angebot zur Verfügung gestellt wird.

Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Schwerpunkte dienen verschiedene Betreuungsmöglichkeiten, wie Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und auch Spielgruppen. Über diese Betreuungsmöglichkeiten können Sie sich auf diesen Seiten informieren.

Spielgruppen

Was ist eine Spielgruppe?

Die Spielgruppen im Kreis Warendorf haben eine wichtige Funktion. Insbesondere zur Vorbereitung auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung nutzen Eltern gerne dieses Angebot.

Die Öffnungszeiten sind sehr unterschiedlich. Sie variieren von 6 bis zu 20 Wochenstunden. Üblich ist der Besuch

einer Spielgruppe an zwei Vor- oder Nachmittagen.
Die Altersstruktur der Kinder in den Spielgruppen hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Wurde vor einigen Jahren die Spielgruppe noch als Ersatz eines Kindergartenplatzes in Anspruch genommen, so zeigt sich jetzt ein völlig anderes Bild. Im Regelfall besuchen Kinder unter drei Jahren die Spielgruppen. Rechtsanspruchkinder sind eher die Ausnahme.
Die künftige Entwicklung der Spielgruppen wird sich an den gesellschaftlichen Veränderungen orientieren.

Kindertageseinrichtungen

Was ist eine Kindertageseinrichtung?

In Kindertageseinrichtungen werden Kinder im Alter von unter drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Alle Kinder, die bereits drei Jahre alt sind, haben einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Um über diesen Anspruch hinaus auch dem Bedarf an Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren besser gerecht zu werden, wurden die bislang bekannten Gruppenformen wie Regelkindergartengruppe, Tagesstättengruppe oder altersgemischte Gruppe durch die Gruppenformen (GF)

GF I Gruppen mit Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

GF II In Kleinkindgruppen für Kinder unter drei Jahren

GF III Gruppen für Kinder von drei Jahren und älter ersetzt.

Für jede der dargestellten Gruppenformen können Sie eine wöchentliche Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden buchen.

Mit der flexiblen Gestaltung der Buchungszeiten soll dem individuellen Bedarf der Eltern besser entsprochen werden. Hierdurch wird eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht.

Diese neue flexible Gestaltung der Buchungszeiten ist auch eine wichtige Grundlage für die Planung der Kindergartenstrukturen im Kreis Warendorf. Jährlich wird das Angebot in den Tageseinrichtungen bedarfsgerecht angepasst.

Kindertagespflege

Kindertagespflege - Was ist das eigentlich?

Im Rahmen der Kindertagespflege werden Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags im Haushalt einer Tagespflegeperson ihrem Alter entsprechend betreut und gefördert. Die Kindertagespflege kann auch in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden. Außerdem ist die Kindertagespflege eine Betreuungsmöglichkeit ergänzend zu dem Besuch einer Kindertageseinrichtung oder zum

Schulbesuch bzw. der OGS.

Für wen kommt Kindertagespflege in Frage?

Kindertagespflege kann grundsätzlich für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres gewährt werden. Für Kinder im Alter von unter drei Jahren sind gem. §24 Abs. 3 SGB VIII mindestens Plätze in Kindertagespflege vorzuhalten, wenn Eltern:

- einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder diese aufnehmen wollen,
- sich in einer Berufs-, Schul- oder Hochschulausbildung befinden,
- an einer Maßnahme zur Eingliederung im Sinne des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt teilnehmen wollen.

Die Finanzierung der Kindertagespflege:

Die vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf vermittelten und/oder geprüften Tagespflegeverhältnisse werden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind, finanziell gefördert. Die laufende Geldleistung an die Tagespflegeperson umfasst:

1. die Erstattung angemessener Kosten, die der

2. einen angemessenen Beitrag zur Anerkennung ihrer Förderleistung und
3. die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Tagespflegeperson.

Familienzentren

Was ist ein Familienzentrum?

Familienzentren sind erweiterte Kindertageseinrichtungen, die neben der regelmäßigen Kinderbetreuung zusätzliche Angebote für Kinder, Eltern und Familien bereithalten. (§ 16 KiBiz NRW)

Für Familien mit ihren Kindern sind die Tageseinrichtungen wichtige Anlaufstellen geworden, wenn es um Förderung und Unterstützung der Familien in vielen Alltagsfragen geht. Familienzentren sollen die Erziehungskompetenz der Eltern stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und verbessern. Sie sollen frühe Beratung, Information und Hilfe in allen Lebensphasen ermöglichen, indem sie bereits vorhandene Angebote und Dienste als Knotenpunkte bündeln und sie Eltern über die Alltagsnähe der Kindertageseinrichtungen leichter zugänglich machen.

Schwerpunkte der Familienzentren sind:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- vorschulische Sprachförderung
- Hilfe und Unterstützung bei der Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Unterstützung der Familien durch intensive Zusammenarbeit in oder außerhalb der Kindertageseinrichtung mit Angeboten der Familienhilfe wie u.a. Familienberatung, Allgemeiner sozialer Dienst, Familienpflegedienste und anderen Projekten sowie den lokalen Bündnissen für Familie.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf legte im Rahmen des Kontextes „Frühe Förderung von Kindern“ bereits frühzeitig den Schwerpunkt auf den Ausbau der Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren.

In Sendenhorst und Albersloh gibt es zwei Verbundfamilienzentren. Zum Familienzentrum Sendenhorst gehören die Kindertageseinrichtung St. Marien, St. Michael und St. Johannes, die Kindertagesstätte Stoppelhopser und der Maria Montessori Kindergarten. Zum Familienzentrum Albersloh gehören die Kindertageseinrichtung St. Ludgerus und die Kindertagesstätte Biberburg



Spielgruppen

Einrichtung

Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ Sendenhorst

Leiterin: *Barbara Leifeld*
Hermann-Löns-Straße 12
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/1035
E-Mail:
strolche@kindergruppe-sendenhorst.de
www.kindergruppe-sendenhorst.de

Träger

Kindergruppe Sendenhorst e.V.
Vorsitzende Karin Rost
Jahnstraße 1
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/4280
Fax 02526/938132

Plätze in der Einrichtung

30

Anzahl der Gruppen

Zwei 3-Tage Gruppen
Eine 2-Tage Gruppe

Öffnungszeiten

3-Tage-Spielgruppen:
Montag bis Mittwoch:
09:00 – 12:00 Uhr
2-Tage-Spielgruppe:
Donnerstag und Freitag:
09:00 – 12:00 Uhr

Übermittagbetreuung

Nein

Integration

Nein



Kurzbeschreibung

Die Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ ist eine Einrichtung für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr. Es bestehen zurzeit drei Gruppen mit jeweils etwa zehn Kindern, die sich zu verschiedenen Zeiten in den Gruppenräumen treffen.

Der Trägerverein ist die Kindergruppe Sendenhorst e.V. Hierbei handelt es sich um eine Elterninitiative, die 1987 gegründet wurde.

Mitwirkung der Eltern!!

- Regelmäßige Reinigungsdienste der Eltern finden täglich zum Ende der Spielgruppenzeit statt.
- Bei Renovierungs- und Gartenaktionen wird um rege Teilnahme der Eltern gebeten.
- Außerdem hat jeder die Möglichkeit, aktiv an der Vereinsarbeit teilzunehmen.



Einrichtung

Spielgruppe „Zwergenstübchen“ Albersloh

Leiterin: *Nadine Peifer*

Bahnhofstraße 6

48324 Sendenhorst

Telefon 02535/931596

E-Mail: zs_albersloh@web.de

www.zwergenstuebchen-albersloh.de

Träger

Kindergruppe Sendenhorst e.V.

Vorsitzende: *Karin Rost*

Jahnstraße 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/4280

Fax 02526/938132

Plätze in der Einrichtung

15

Anzahl der Gruppen

1

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Übermittagsbetreuung

Nein

Integration

Nein

Kurzbeschreibung

Das Zwergenstübchen Albersloh ist eine Einrichtung für Kinder ab einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten. Die Kinder werden wahlweise drei oder fünf Tage in der Woche von 08:00 bis 12:00 Uhr von jeweils zwei ausgebildeten Erzieherinnen betreut.

Das pädagogische Konzept ist der situationsorientierte Ansatz. Innerhalb eines strukturierten Tagesablaufs können die Erzieherinnen auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder eingehen. Die altersentsprechenden Entwicklungsbereiche der Kinder werden so gefördert. Als Elterninitiative können sich auch die Eltern in viele Bereiche mit einbringen.



Kindertagesstätten und Kindertageseinrichtungen



Kindertageseinrichtung St. Marien Sendenhorst

Einrichtung

Familienzentrum katholische Kindertageseinrichtung St. Marien

Leiterin: *Marianne Schmedding*
Fröbelstraße 6
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/821
Fax 02526/937096
E-Mail: kita.stmarien-sendenhorst@bistum-muenster.de
www.st-martinus-und-ludgerus.de

Träger

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus und Ludgerus
Verbundleitung: *Brigitte Stasch*
Kirchstr. 13
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/9304-12
E-Mail: staschb@bistum-muenster.de

Plätze in der Einrichtung

80

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 1
GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 1
GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 2

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Stunden
35 Stunden mit verschiedenen Buchungsmöglichkeiten für die Übermittagsbetreuung
45 Stunden ganztags

Öffnungszeiten

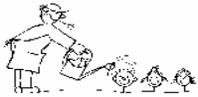
Montag – Freitag: 07:30 – 16:30 Uhr

Übermittagsbetreuung

Ja

Integration

Ja



Kindertageseinrichtung St. Marien Sendenhorst

Kurzbeschreibung

Das Verbundfamilienzentrum St. Marien ist eine katholische Kindertageseinrichtung mit dem Leitsatz: "Kommt, lasst uns leben mit unseren Kindern". Sie hat es sich damit zur Aufgabe gemacht, das Miteinander von Kindern, Familien, Erziehern und Lehrern zu fördern und zu beleben. Die Einrichtung liegt im östlichen Stadtbereich mit einem großen Naturspielplatz. Im Jahr 2010 ist die Einrichtung durch zwei Anbauten erweitert worden. Sie bietet Räumlichkeiten und eine Erlebnis- und Erfahrungswelt für Kinder im Alter von null - sechs Jahren an. Die Erzieherinnen begleiten, unterstützen und fördern jedes Kind nach dem ganzheitlichen Konzept der Einrichtung mit

vielen Spiel-, Bewegungs- und Bildungsangeboten in der Einrichtung und in der Natur sowie durch die Umsetzung der Bildungsvereinbarungen.





Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes Sendenhorst

Einrichtung

**Familienzentrum katholische
Kindertageseinrichtung St.
Michael und St. Johannes
Standort St. Michael**

Leiterin: *Maria Breslauer*

Overbergstraße 2

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/1570

Fax 02526/937417

E-Mail:

kita.stmichael-sendenhorst@bistum-
muenster.de

www.st-martinus-und-ludgerus.de

Träger

Katholische Kirchengemeinde St.

Martinus und Ludgerus

Verbundleitung Brigitte Stasch

Kirchstr. 13

48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/9304-12

E-Mail: staschb@bistum-muenster.de

Plätze in der Einrichtung

70

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 1

GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 0

GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 2

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Stunden

35 Stunden mit verschiedenen
Buchungsmöglichkeiten für die
Übermittagbetreuung

45 Stunden ganztags

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:

07:00 – 16:30 Uhr

Freitag: 07:00 – 14:00 Uhr

Übermittagbetreuung

Ja



Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes Sendenhorst

Integration

Ja

Kurzbeschreibung

Als Verbundfamilienzentrum mit insgesamt 110 Kindern an zwei Standorten agiert die Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes am Standort St. Michael, in unmittelbarer Nachbarschaft mit der Grundschule, mit 70 Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren und ihren Familien in drei Gruppen. Eine Gruppe arbeitet seit 1992 mit Kindern, die einen besonderen Förderbedarf haben. Im Jahr 2010 ist die Einrichtung für die jüngeren Kinder erweitert worden. Der schöne große Spielplatz bietet

den Kindern viel Platz für den täglichen Bewegungsdrang. Ausgehend vom Erziehungs- und Bildungsauftrag und den Bedürfnissen jeden einzelnen Kindes bietet die Einrichtung Freiräume und Angebote zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung.





Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes Sendenhorst

Einrichtung

**Familienzentrum katholische
Kindertageseinrichtung St.
Michael und St. Johannes
Standort St. Johannes**

Leiterin: *Maria Breslauer*
Standortleiterin Ute Lütke Harmann
Südtor 15a
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/937207
E-Mail: [kita.stjohannes-
sendenhorst@bistum-muenster.de](mailto:kita.stjohannes-sendenhorst@bistum-muenster.de)
www.st-martinus-und-ludgerus.de

Träger

Katholische Kirchengemeinde St.
Martinus und Ludgerus
Verbundleitung: *Brigitte Stasch*
Kirchstr. 13
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/9304-12
E-Mail: staschb@bistum-muenster.de

Plätze in der Einrichtung

40-45

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 1
GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 0
GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 1

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Stunden
35 Stunden mit verschiedenen
Buchungsmöglichkeiten für die
Übermittagbetreuung
45 Stunden ganztags

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag:
07:15 – 16:45 Uhr
Freitag: 07:15 – 14:00 Uhr

Übermittagbetreuung

Ja



Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes Sendenhorst

Integration

Ja

Kurzbeschreibung

Die Kindertageseinrichtung St. Johannes ist ein Standort der Kindertageseinrichtung St. Michael und St. Johannes. Die Einrichtungen befinden sich im südlichen Stadtbereich und sind ca. 4 Minuten Fußweg von einander entfernt. Das Haus des Kindergartens St. Johannes besteht aus zwei Etagen, einem zusätzlichen Untergeschoss mit Tageslichtfenstern und einem schönen Garten. Der Garten ist ein naturnaher Spielplatz, der neben den Naturerfahrungen Möglichkeiten zum Schaukeln,

Klettern, Rutschen, Matschen und Buddeln bietet. Das Team besteht aus 6 Erzieherinnen, die die Kinder in ihrer Entwicklung individuell und liebevoll begleiten, fördern und betreuen. Im Konzept verankert ist neben der individuellen Förderung der Kinder in allen Bildungsbereichen auch die vielseitige Projektarbeit der Einrichtung.





Kindertageseinrichtung St. Ludgerus, Albersloh

Einrichtung

Familienzentrum katholische Kindertageseinrichtung St. Ludgerus Albersloh

Leiterin: *Dagmar Wierbrügge*
Teckelschlaut 6
48324 Sendenhorst
Telefon 02535/512
Fax 02535/959226
E-Mail: kita.stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de
www.st-martinus-und-ludgerus.de

Träger

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus und Ludgerus
Verbundleitung: *Brigitte Stasch*
Kirchstr. 13
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/9304-12
E-Mail: staschb@bistum-muenster.de

Plätze in der Einrichtung

80

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 1
GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 1
GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 2

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Stunden
35 Stunden mit verschiedenen
Buchungsmöglichkeiten für die
Übermittagbetreuung
45 Stunden ganztags

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:
07:15 – 16:30 Uhr
Freitag: 07:15 – 15:15 Uhr

Übermittagbetreuung

Ja



Kindertageseinrichtung St. Ludgerus, Albersloh

Integration

Ja

Kurzbeschreibung

Die Kindertagesstätte St. Ludgerus ist eine Tageseinrichtung für Kinder der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus. Sie gehört zum Familienzentrum Albersloh und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Ludgeruskirche, dem Pfarrheim und der nahe gelegenen katholischen Bücherei der Gemeinde.

Durch die Anbauten im Jahr 2010 ist die Einrichtung ein Lebensort mit familiärer Atmosphäre geworden, die den Kindern eine Erfahrungs-

und Erlebniswelt bietet, die ihren unterschiedlichen Entwicklungsbedürfnissen gerecht wird. Die „teil-offene Kindergartenarbeit“ ermöglicht es den Kindern den Spielort frei zu wählen. Offenheit und Freiwilligkeit sind wesentliche Elemente der Erziehungsarbeit. Sie basiert auf der Umsetzung der Bildungsvereinbarung und dem Konzept der Einrichtung.





Maria Montessori Kindergarten, Sendenhorst

Einrichtung

Maria Montessori Kindergarten Sendenhorst Familienzentrum

Leiterin: *Renate Kersting*

Kirchbergstraße 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/939170

E-Mail: [montessori.kindergarten](mailto:montessori.kindergarten@onlinehome.de)

@onlinehome.de

www.kindergruppe-sendenhorst.de



Träger

Kindergruppe Sendenhorst e.V.

Vorsitzende: *Karin Rost*

Jahnstraße 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/4280

Fax 02526/938132

Plätze in der Einrichtung

35

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 0

GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 1

GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 1

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Stunden

35 Stunden mit verschiedenen
Buchungsmöglichkeiten für die
Übermittagbetreuung

45 Stunden ganztags

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:

07:00 – 16:30 Uhr

Freitag: 07:00 – 14:00 Uhr

Übermittagbetreuung

Ja



Maria Montessori Kindergarten, Sendenhorst

Integration

Ja

Kurzbeschreibung

Der Maria Montessori Kindergarten ist eine anerkannte Kindertagesstätte in Trägerschaft der Kindergruppe Sendenhorst e.V. In der integrativen Regelgruppe (Kibiz-Gruppenform III) werden 25 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren betreut. In der Kibiz-Gruppenform II betreuen wir 10 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren. Mit der Betreuung der U-3 Kinder machen wir seit 3 Jahren sehr gute Erfahrungen. In unserer Zwei-Gruppen-Einrichtung können wir den "Kleinen" eine familiäre und vertraute Umgebung schaffen. Der Leitsatz Maria Montessoris "Hilf mir, es selbst zu tun" ist der grundlegen-

de Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Die Erziehung zur Selbständigkeit ist unser Ziel, wir möchten die Kinder auf das Leben vorbereiten. Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die vorbereitete Umgebung, die sich am Kind orientiert, und die ihm das bietet, was es in seiner Entwicklung braucht. Dazu gehören auch die besonderen Montessorimaterialien. Alle Erzieherinnen besitzen das Montessori Diplom. Weitere Schwerpunkte unserer Einrichtung sind die integrative Arbeit durch unsere Heilpädagogin sowie die gezielte Sprachförderung





Kindertagesstätte „Stoppelhopser“, Sendenhorst

Einrichtung

Kindertagesstätte „Stoppelhopser“ Sendenhorst Familienzentrum

Leiter: *Dieter Lohmann*

Jahnstraße 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/4280

Fax 02526/938132

E-Mail:

kitastoppelhopser@t-online.de

www.kindergruppe-sendenhorst.de

Träger

Kindergruppe Sendenhorst e.V.

Vorsitzende: *Karin Rost*

Jahnstraße 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/4280

Fax 02526/938132

Plätze in der Einrichtung

77

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 1

GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 1

GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 2

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Wochenstunden

35 Wochenstunden mit verschiede-
nen Buchungsmöglichkeiten für die
Übermittagbetreuung

45 Wochenstunden ganztags

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 07:30 – 16:30 Uhr

Übermittagbetreuung

Ja

Integration

Ja



Kindertagesstätte „Stoppelhopper“, Sendenhorst

Kurzbeschreibung

Die Kindertagesstätte Stoppelhopper ist eine anerkannte Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Elterninitiative Kindergruppe Sendenhorst e.V. In vier Gruppen werden zurzeit 79 Kinder betreut. Momentan bleiben 35 Kinder als Tagesstättenkinder den ganzen Tag in der Kita. Einige Eltern nutzen zudem das 35 Stunden-Betreuungs-Modell für Tage über Mittag oder ganztags. Eine Köchin kocht täglich frische, leckere und gesunde Speisen.

Als anerkannter Bewegungskindergarten nehmen motorische Angebote einen hohen Stellenwert ein. Bewegungslandschaften im Bewegungsraum und draußen, Besuch in der städtischen Mehrzweckhalle und schwimmen mit den Schulkindern sind beispielsweise feste Bestandteile der Woche. Alle ErzieherInnen haben

eine motorische Grundausbildung und besuchen regelmäßig Fortbildungen.

Mit der Aufnahme von Kindern ab dem vierten Lebensmonat hat die Kita Stoppelhopper schon seit vielen Jahren sehr gute Erfahrungen sammeln können. Mittlerweile werden 16 Kinder von 0-3 Jahren in zwei speziell dafür eingerichteten Gruppen, von in der Kleinkindpädagogik und Pflege erfahrenen Erzieherinnen, betreut. Die integrative Förderung von Kindern mit einem besonderen Förderbedarf durch einen anerkannten Heilpädagogen, spezielle Sprachförderangebote, ein umfassendes Bildungskonzept für angehende Schulkinder und eine offene Elternarbeit sowie eine ambitionierte Unterstützung von Familien in Kooperation mit den Partnern der Familienzentren sind weitere Schwerpunkte des Familienzentrums Stoppelhopper.





Kindertagesstätte „Biberburg“, Albersloh

Einrichtung

Kindertagesstätte Biberburg Familienzentrum Albersloh

Leitung: *Ursula Brinkschulte*
und *Irmela Höfener*
Bergkamp 32
48324 Sendenhorst
Telefon 02535/1265
Fax 02535/931745
E-Mail:
kita@kita-biberburg-albersloh.de
www.kita-biberburg-albersloh.de

Träger

Trägerverein Kindertagesstätte
Albersloh e.V.
Vorsitzende: *Eva Rüschemschmidt*
Bergstr. 13
48324 Sendenhorst
Telefon 02535/959149

Plätze in der Einrichtung

55

Anzahl der Gruppen

GF 1 für 2 – 6 jährige Kinder: 1
GF 2 für 0 – 3 jährige Kinder: 1
GF 3 für 3 – 6 jährige Kinder: 1

Betreuungsmodelle für die Buchungszeiten 25, 35 und 45 Stunden:

25 Stunden
35 Stunden mit verschiedenen
Buchungsmöglichkeiten für die
Übermittagbetreuung
45 Stunden ganztags

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 07:30 – 16:15 Uhr

Übermittagbetreuung

Ja

Integration

Ja



Kindertagesstätte „Biberburg“, Albersloh

Kurzbeschreibung

In unserer integrativen Kindertagesstätte können sich 55 Kinder im Alter von 0,4 - 6 Jahren spielend entwickeln. Bei uns dürfen Kinder Kinder sein, spielen, matschen, malen, toben, singen, buddeln, experimentieren... und viel Spaß haben. Hier in der Biberburg erleben Kinder Bildung von Anfang an. Sie finden Erlebnisräume und eine Atmosphäre, in der sie sich wohlfühlen, Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen sowie Neugierde und Mut entwickeln können. Wir begleiten Kinder in ihrer Entwicklung und bieten bei Bedarf verschiedenste Förderungen an. In unserer Kita genießen die Kinder ein in unserer Küche frisch zubereitetes vollwertiges Frühstück und Mittagessen. Eltern sind bei uns gern gesehen, finden ein offenes Ohr und bei Bedarf Unterstützung.



Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen

Kindergartenelternbeiträge

Für den Besuch eines Kindergartens oder einer Kindertagesstätte im Kreis Warendorf fällt für die Eltern ein monatlich zu zahlender Elternbeitrag an. Mit der Anmeldung des Kindes im Kindergarten wird eine "Erklärung zum Elterneinkommen" ausgehändigt. Diese dient dem Abgleich der vom Kindergarten mitgeteilten Daten sowie der Ermittlung des Elternbeitrages.

Die "Erklärung zum Elterneinkommen" sollte ausgefüllt und unterschrieben an das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien gesandt werden. Sofern Sie bei der Anmeldung im Kindergarten keine "Erklärung zum Elterneinkommen" erhalten haben, können Sie diese auch vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erhalten. Der monatliche Kindergartenelternbeitrag bemisst sich am Jahresbruttoeinkommen sh. Tabelle.

Sie können sich auch von der Zahlung eines Kindergartenelternbeitrages befreien lassen. Hierzu ist ein Antrag erforderlich. Diesen Antrag sowie nähere Informationen rund um die Befreiung von Elternbeiträgen erhalten Sie auf Anfrage beim Kreis Warendorf, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Ob Sie von der Zahlung des monatlichen Beitrages befreit werden können, hängt von Ihrer wirtschaftlichen Situation ab.

Höhe der Elternbeiträge:

Wie hoch ist der Beitrag für den Kindergartenbesuch?

Der Elternbeitrag ist ein Jahresbetrag der Eltern zu den Jahresbetriebskosten einer Tageseinrichtung, welcher in monatlichen Teilbeträgen zu entrichten ist. Ab dem 01.08.2011 gelten folgende Beitragshöhen:

Jahreseinkommen*	Kinder über 2 Jahren			Kinder unter 2 Jahren		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden
bis 20.000,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00	10,00
bis 25.000,00	27,19	32,93	43,92	57,51	64,05	71,11
bis 37.000,00	46,01	55,16	74,24	119,21	133,07	147,44
bis 49.000,00	76,33	90,97	120,25	176,72	197,08	218,55
bis 61.000,00	120,25	143,03	186,13	234,23	261,15	289,65
bis 73.000,00	157,90	187,73	245,73	265,60	295,62	327,30
bis 85.000,00	189,48	225,27	294,88	318,72	357,74	392,76
über 85.000,00	217,90	259,06	339,11	366,53	407,95	451,67

*Jahresbruttoeinkommen abzüglich aller Werbungskosten

Der Beitrag für das erste Geschwisterkind beträgt 30 %.

Beiträge für Kinder über bzw. unter 2 Jahren

Das Alter des Kindes ist weiterhin wichtig für die Festsetzung des Elternbeitrages. Wird ein beitragspflichtiges Kind zwei Jahre alt, ändert sich der Elternbeitrag zum 01. des Monats in dem das Kind das zweite Lebensjahr vollendet hat.

Beiträge für Geschwisterkinder

Neu ist, dass für ein Geschwisterkind ein Beitrag von 30 % erhoben wird. Diese Regelung gilt ab EK 03 (Einkommen über 25.000 Euro). Bei einem Einkommen von bis zu 25.000 Euro (EK 01 und EK 02) wird kein Beitrag für ein Geschwisterkind erhoben.

Ergeben sich für die Kinder unterschiedlich hohe Beiträge, so ist der höhere Beitrag in voller Höhe zu zahlen, bei dem zweithöchsten Beitrag beträgt der Elternbeitrag 30 %. Für dritte und weitere Kinder wird kein Beitrag erhoben.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Kreis Warendorf, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (Telefon: 02581/ 53-5151 oder 53-5155).



Schulkinderbetreuung



Kardinal-von-Galen-Schule Schule von acht bis eins Sendenhorst

Einrichtung

**Kardinal-von-Galen-Schule
Sendenhorst
Katholische Grundschule der
Stadt Sendenhorst**

Schulleiter: *Michael Schulte*
Kardinal-von-Galen-Straße 6
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/950990

Fax 02526/950992

E-Mail:

kvg-schule.sendenhorst@t-online.de

Leitung: *Monika Kröll*
Kardinal-von-Galen-Straße 6
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/950990

Fax 02526/950992

E-Mail:

kvg-schule.sendenhorst@t-online.de

Träger

Förderverein der KvG-Schule
Kardinal-von-Galen-Straße 6
48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 11:30 – 13:30 Uhr

Kurzbeschreibung

Das Betreuungsangebot „Schule von acht bis eins“ bietet den Eltern eine verlässliche Betreuung in der Zeit ab Unterrichtschluss des Kindes bis max. 13:30 Uhr. An den beweglichen Ferientagen sowie an unterrichtsfreien Tagen wie Lehrerfortbildung beginnt die Betreuung bereits um 8:00 Uhr.
Elternbeitrag: 10 Monate a 25,00 €

Angebote in der Schule von acht bis eins Sendenhorst

- Hausaufgabenbetreuung
- Sportliche Aktivitäten
- Spielen





Kardinal-von-Galen-Schule Offene Ganztagsgrundschule Sendenhorst

Einrichtung

Kardinal-von-Galen-Schule Sendenhorst Katholische Grundschule der Stadt Sendenhorst

Schulleiter: *Michael Schulte*
Kardinal-von-Galen-Straße 6
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/950990
Fax 02526/950992
E-Mail:
kvg-schule.sendenhorst@t-online.de

Leitung: *Anja Fischer*
Kardinal-von-Galen-Straße 6
48324 Sendenhorst
Telefon 02526/4484
Fax 02526/950992
E-Mail: ogs-sendenhorst@web.de

Träger

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk
Hamm-Warendorf
Freiheit 1
59227 Ahlen
Telefon 02382/54706-0

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Freitag:
07:00 – 08:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 – 09:00 Uhr
Montag – Freitag: 11:00 – 16:30 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Offene Ganztagschule (OGS) ist ein Betreuungsangebot, das nach dem Unterricht ein zusätzliches, freiwilliges Nachmittags-Programm bietet. Jeweils zu Beginn des Schuljahres entscheiden

die Eltern, ob ihre Kinder das Ganztagsangebot wahrnehmen. Oft übernehmen freie Träger diese Form der Betreuung. Zu den wesentlichen Inhalten der OGS gehören gemeinsames Mittagessen, Betreuung der Hausaufgaben, Förderangebote, Freizeitgestaltung und Arbeitsgruppen zu Themen wie Kreativität, Sport und Musik.

Angebote in der OGS in Sendenhorst

- Psychomotorische Förderung
- Schwimmen
- Kreativwerkstatt
- Entspannung
- Coolnesstraining
- Rock und Pop Musik
- Schach für Anfänger und Fortgeschrittene
- Offene Bewegungsangebote in der Halle

Ludgerus-Schule

Schule von acht bis eins Albersloh

Einrichtung

Ludgerus-Schule Albersloh Katholische Grundschule der Stadt Sendenhorst

Schulleiterin: *Annette Stüer*

Wersetal 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02535/95080

Fax 02535/95082

E-Mail:

albersloh-ludgerus-schule@t-online.de

Leitung: *Petra Pöppelmann*

Wersetal 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02535/95080

Fax 02535/95082

E-Mail:

albersloh-ludgerus-schule@t-online.de

Träger

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk

Hamm-Warendorf

Freiheit 1

59227 Ahlen

Telefon 02382/54706-0

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 11:30 – 13:20 Uhr

Kurzbeschreibung

Das Betreuungsangebot „Schule von acht bis eins“ bietet den Eltern eine verlässliche Betreuung in der Zeit ab Unterrichtsschluss des Kindes bis max. 13:20 Uhr. An den beweglichen Ferientagen sowie an unter-

richtsfreien Tagen wie Lehrerfortbildung beginnt die Betreuung bereits um 8:00 Uhr.

Elternbeitrag: 12 Monate a 20,00 €

Angebote in der Schule von acht bis eins Albersloh

- Pädagogische Betreuung mit Selbstverpflegung



Ludgerus-Schule

Offene Ganztagsgrundschule Albersloh

Einrichtung

Ludgerus-Schule Albersloh Katholische Grundschule der Stadt Sendenhorst

Schulleiterin: *Annette Stüer*

Wersetal 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02535/95080

Fax 02535/95082

E-Mail:

albersloh-ludgerus-schule@t-online.de

Leitung: *Simone Passon*

Wersetal 1

48324 Sendenhorst

Telefon 02535/95081

Fax 02535/95082

E-Mail:

albersloh-ludgerus-schule@t-online.de

Träger

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk

Hamm-Warendorf

Freiheit 1

59227 Ahlen

Telefon 02382/54706-0

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 11:30 – 16:30 Uhr

Kurzbeschreibung

Die Offene Ganztagschule (OGS) ist ein Betreuungsangebot, das nach dem Unterricht ein zusätzliches, freiwilliges Nachmittags-Programm bietet. Jeweils zu Beginn des Schuljahres entscheiden die Eltern, ob ihre Kinder das Ganztagsangebot wahrnehmen. Oft übernehmen freie Träger diese

Form der Betreuung. Zu den wesentlichen Inhalten der OGS gehören gemeinsames Mittagessen, Betreuung der Hausaufgaben, Förderangebote, Freizeitgestaltung und Arbeitsgruppen zu Themen wie Kreativität, Sport und Musik

Angebote in der OGS Albersloh

- Hausaufgabenbetreuung (ggf. mit Förderung)
- Freizeitangebote
- Bewegungsangebote
- Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf (spezielle psychomotorische Angebote)
- Malkurs
- Psychomotorik im Wasser
- Projekt „gesundes Essen“
- Kung Fu
- Fußball
- Kreativer Tanz
- Musikangebot

Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule (OGS)

Für die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Angeboten der OGS werden je Kind für jeden Monat des Jahres Elternbeiträge entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf Grund der nachstehenden Beitrags-tabelle erhoben. Die Beitragspflicht wird durch die Schließungszeiten der OGS nicht berührt. Der Elternbeitrag enthält nicht die Kosten für die Mittagsverpflegung:

Elterneinkommen		Monatsbeitrag
bis	13.000 Euro	0,00 Euro
bis	25.000 Euro	17,00 Euro
bis	37.000 Euro	38,00 Euro
bis	49.000 Euro	55,00 Euro
bis	61.000 Euro	76,00 Euro
bis	73.000 Euro	100,00 Euro
bis	85.000 Euro	125,00 Euro
über	85.000 Euro	150,00 Euro

Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung, eine offene Ganztagsgrundschule oder nutzen gleichzeitig ein Angebot der Kindertagespflege, so wird für das zweite Kind eine Ermäßigung in Höhe von 70 % und für jedes weitere Kind von 100 % gewährt. Ergeben sich ohne die Beitragsbefreiung nach Satz 1 unterschiedlich hohe Beiträge, so ist der höchste Beitrag zu zahlen.





FIZ Sendenhorst und Albersloh e.V. Familien im Zentrum

Einrichtung

Ein Netzwerk für Familien und Generationen in Sendenhorst und Albersloh

Kontaktstelle Sendenhorst:
Kirchstraße 13 (in der Bücherei)
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526/930430
Fax: 02526/930419

Kontaktstelle Albersloh:
Bahnhofstr. 1
48324 Sendenhorst
Telefon 02535/95001
Fax: 02535/95003

E-Mail: fiz@sendenhorst.de
www.fiz-sendenhorst.de
www.fiz-albersloh.de

Öffnungszeiten der Kontaktstellen:

Kontaktstelle Sendenhorst:
Dienstag und Freitag:
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kontaktstelle Albersloh:
Dienstag:
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kurzbeschreibung

Das FIZ e.V. möchte Familien stärkend und Generationen verbindend wirken durch

- Sammlung von Hilfsangeboten auf ehrenamtlicher Basis z.B. Lesepaten, Patengroßeltern, Singepatenschaften, Einkaufshilfen u.a.m. und ggf. Verknüpfung mit Hilfesuchen,

- das Info-Café der Kontaktstelle als regelmäßige Einladung, über Kurzreferate ins Gespräch zu kommen,
- Begegnung junger Mütter im Wiegestübchen,
- Hilfe bei der Vermittlung von Babysittern,
- Angebote für Senioren im Arbeitskreis „Alter gefragt“,
- Beratung in der Kontaktstelle zu Ihren Fragen,
- Information über Tageseltern, Haushaltshilfen und Pflegedienste,
- Zusammenarbeit mit den Familienzentren der Kindertagesstätten,
- Zusammenwirken von im FIZ mitarbeitenden Vereinen.



Kindertagespflege im Familienzentrum Sendenhorst - Albersloh

Einrichtung

Fachberatung für Kindertages- pflege durch den SKF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.)

Sprechzeiten:

Sendenhorst:

Dienstag 08:30 – 10:30 Uhr

Telefon: 02526/821

Kindertageseinrichtung St. Marien

Albersloh:

Freitag 08:30 – 10:30 Uhr

Telefon: 02535/512

Kindertageseinrichtung St. Ludgerus

und nach Vereinbarung

für Sendenhorst:

Marianne Schmedding

Kindertageseinrichtung St. Marien

Fröbelstraße 6

48324 Sendenhorst

Telefon 02526/821

E-Mail: kita.stmarien-
sendenhorst@bistum-muenster.de

für Albersloh:

Renate Krüger

Kindertageseinrichtung St. Ludgerus

Teckelschlaut 6

48324 Sendenhorst

Telefon 02535/512

Fax: 02535/959226

E-Mail: kita.stludgerus-
albersloh@bistum-muenster.de

Angebot

Beratung für Eltern

Sie möchten sich über Betreuungs-
angebote für Ihr Kind informieren,
weil

- Sie umgehend eine Betreuung für
Ihr Kind benötigen

- Sie aufgrund Ihrer Arbeitszeiten
ergänzend zur Kindertagesstätte
ein weiteres Betreuungsangebot
benötigen
- Sie grundsätzlich eine Tagesmutter
für die Betreuung Ihres Kleinkindes
bevorzugen
- Sie eine Betreuung nur an
einzelnen Tagen in der Woche in
Anspruch nehmen möchten.

Sie möchten sich informieren über

- eine für Ihre Situation besonders
geeignete Betreuungsmöglichkeit
- Ihren Anspruch auf eine Tagesmutter
- die Wege zur Vermittlung von
Tageseltern in Sendenhorst und
Albersloh
- die Kosten für eine Tagesmutter
- Betreuungszeiten
- rechtliche und versicherungsrecht-
liche Fragen

Kindertagespflege im Familienzentrum Sendenhorst - Albersloh

- Regelung der Betreuung im Krankheitsfall von Kind oder Tagesmutter

Beratung für Tagesmütter/Tagesväter

- Sie haben sich qualifiziert als Tagesmutter/ -vater und suchen ein Tageskind für die Betreuung in Ihrem Haushalt
- Sie möchten als Tagesmutter/-vater Kinder außerhalb der Öffnungszeiten in der Tageseinrichtung betreuen
- Sie wünschen Hilfestellung bei den vertraglichen Regelungen mit den Eltern
- Sie sind an Kontakten zu anderen Tagespflegepersonen interessiert
- Sie suchen Fortbildungsangebote

Beratung für Personen, die Tagesmütter/-väter werden möchten

- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern?
- Sie haben Zeit und Lust, sich mit Kindern zu beschäftigen, sie zu fördern, zu bilden und zu erziehen?
- Sie verfügen in Ihrem Haushalt über genügend Platz für die Betreuung von Tageskindern?
- Sie möchten sich als Tagesmutter/-vater qualifizieren und sich über die Möglichkeiten einer Ausbildung informieren?

Kurzbeschreibung

Was leistet Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege bietet Kindern – vor allem in den ersten Lebensjahren – eine familiennahe

Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können.

Die Tagesmutter hat die Möglichkeit und die Zeit, sich einzelnen Kindern zuzuwenden.

Bei der Kindertagespflege außerhalb des Elternhauses verbringt das Kind einen Teil des Tages in der familiären Situation einer anderen Familie – eventuell mit den eigenen Kindern und dem Partner der Tagesmutter. Insbesondere für Kinder allein erziehender Eltern oder Einzelkinder kann dies ein wichtiges Erlebnis sein.

Die Kinderbetreuungs Börse informiert, berät und vermittelt Angebote zur Kinderbetreuung. Sie ist ein Angebot an alle Mütter, Väter und Familien, aber auch für die Betriebe im Kreis Warendorf.

Die Mitarbeiterin in der Kinderbetreuungs Börse hat einen aktuellen Überblick über freie Kapazitäten in den unterschiedlichen Betreuungsformen wie

- Kindertagespflege
- Tageseinrichtungen
- Tagesstätten
- Übermittagsbetreuung
- Schulkinderbetreuung.

Schnell und unbürokratisch wird Ihnen hier geholfen. Die Mitarbeiterin der Kinderbetreuungs Börse berät Sie und vermittelt auf Wunsch das notwendige Betreuungsangebot.

Die Kinderbetreuungs Börse ist auf folgenden Wegen erreichbar:

Telefon: 02581/53-5141

E-Mail: kinderbetreuungsboerse@kreis-warendorf.de

Persönlich: Kreishaus Warendorf, Raum D1.126,
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

Impressum

Herausgeber: Stadt Sendenhorst

Redaktion: Stadt Sendenhorst, Dienstbereich 4

Umschlaggestaltung: Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

Satz und Druck: Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

Juni 2011

Redaktionelle Anmerkungen:

Die Beiträge zu den Kindertageseinrichtungen und Spielgruppen sind von den jeweiligen Einrichtungen verfasst worden. Die Redaktion hat sich bei der Wiedergabe auf deren Angaben verlassen und nur in Einzelfällen kleine Änderungen vorgenommen.

